

Lehrerfortbildung Berufskolleg: Newsletter 04 (10/2018)

Bezirksregierung
Arnsberg



Sehr geehrte Schulleitungen und Fortbildungsbeauftragte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute versenden wir den vierten Newsletter der Lehrerfortbildung Berufskolleg der Bezirksregierung Arnsberg. Seit Einführung vor etwa einem Jahr abonnierte ihn bereits eine große Anzahl von Lehrkräften, [hier](#) ist das weiterhin möglich. Zur weiteren Verankerung in den Routinen bitten wir Sie als Schulleitungen oder Fortbildungsbeauftragte, auch dieses Exemplar in Ihren Kollegien zu verteilen. Auch den aktuellen [Fortbildungskatalog](#) empfehlen wir Ihrer Lektüre, er wird zum Jahreswechsel um einige im zweiten Schulhalbjahr stattfindende Angebote ergänzt.

Mit diesem Newsletter stellen wir Ihnen einige Maßnahmen zur Qualitätssicherung innerhalb der staatlichen Lehrerfortbildung vor. Sie illustrieren die empirisch gesicherten Befunde zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildung sowie ihre Umsetzung im Dezernat 46.3.

Nach der Geschäftigkeit zu Schuljahresbeginn gewann der Betrieb inzwischen vielerorts Routine. Wir wünschen Ihnen ein erholsames erstes Innehalten im neuen Schuljahr und eine sonnige unterrichtsfreie Zeit!



Mit herzlichen Grüßen aus Arnsberg
Anke Westermann und Team

Qualitätssicherung

Wirksame Lehrerfortbildung: Pädagogischer Tag mit Prof. Frank Lipowski

Am 12.06.2018 fand in der Kath. Akademie Schwerte der erste Pädagogische Tag für Moderatorinnen und Moderatoren der staatlichen Lehrerfortbildung in der BR Arnsberg statt. Mit ihm sollte das gleichsinnige Handeln und eine Verbesserung des Angebotes für Schulen und Lehrkräfte und damit für den Unterricht gestärkt werden. Nach der Begrüßung und Zielformulierung durch die Fachleitung im Dezernat 46.3, Anke Westermann, tauschten sich die mehr als 80 anwesenden Moderatorinnen und Moderatoren im Rahmen eines World-Cafés über aktuelle Belange der Moderation aus: Fortbildungsinhalte, Gelungenes, Stolpersteine, zukünftiger Bedarf kamen zur Sprache.



Anschließend erläuterte Prof. Frank Lipowsky, Universität Kassel, die empirisch gesicherten Kriterien wirksamer Lehrerfortbildung.

Sie zeichnen sich aus durch

- Verschränkung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen,
- fachlichen Fokus und fachliche Tiefe,
- Konzentration auf das Lernen von Schülerinnen und Schülern,
- Orientierung an Merkmalen lernwirksamen Unterrichts,
- Rückmeldeformate und –gelegenheiten,
- Gelegenheiten zum Erleben eigener Wirksamkeit,
- Fokussierung auf spezifische Lehrerverhaltensweisen,
- Gelegenheiten zur intensiven Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen.





Eine Transferwerkstatt bot die Gelegenheit, Kriterien wirksamer Lehrerfortbildung auf die Fortbildungsformate Mikro-Fortbildung, Pädagogischer Tag, Regionalkonferenz, schulinterne und schulexterne Lehrerfortbildungen zu übertragen. Die erarbeiteten Checklisten und Planungstabellen stellten die Moderatorinnen und Moderatoren im Plenum vor. Visionäre Elemente rundeten die lebendigen Präsentationen ab.

Die Evaluation des Pädagogischen Tages mit Hilfe des Instruments „Edkimo“ (s. u.) veranschaulichte die große Zufriedenheit aller Beteiligten.

Evaluationskonzept

Zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 überarbeitete das Dezernat 46.3 sein schulformübergreifendes Evaluationskonzept für die Lehrerfortbildung im Regierungsbezirk Arnsberg. Neben einer inhaltlichen Aktualisierung ändert sich auch Organisatorisches. Mittels zweier Fragebögen, einer wird unmittelbar nach der Fortbildung, einer mit einer zeitlichen Distanz zur Maßnahme bereitgestellt, werden das Ergebnis sowie nun auch seine nachhaltige Wirkung dokumentiert.

Die Evaluation erfolgt digital; in der Kooperation der staatlichen Lehrerfortbildung mit der Firma Edkimo (www.edkimo.com) können alle Moderationsteams unkompliziert auf die im Dezernat 46.3 erarbeiteten Fragebögen zugreifen. Unmittelbar im Anschluss an die Dateneingabe können sie die Ergebnisse mit den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern betrachten und analysieren.



Vom Schuljahr 2019/20 an die Evaluation ausschließlich digital erfolgen. Auch über die Evaluation weiterer Prozesse, z. B. des eigenen Unterrichts von Lehrkräften, eignet sich das Instrument „Edkimo“ sehr gut.

Kooperation mit dem Dezernat 45 der BR Arnsberg

Die staatliche Lehrerfortbildung im Regierungsbezirk Arnsberg bietet für Lehrkräfte an Berufskollegs in jedem Schuljahr etwa 180 Maßnahmen an; daran beteiligen sich rund 200 Moderatorinnen und Moderatoren.

Um die Lehrkräfte in den wechselnden Rahmenbedingungen in den Schulen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen werden die Fortbildungsangebote eng mit der schulfachlichen Aufsicht für Berufskollegs im Dezernat 45 abgestimmt. Aktuell erwachsen aus der Kooperation zwischen den Dezernaten 45 und 46 die Angebote

Basisqualifizierung Studien- und Berufsorientierung
 Individualberatung in der Studien- und Berufsorientierung
 Regionalkonferenz „Schulen des gemeinsamen Lernens – geistige Entwicklung“
 Sprachsensibles Fachrechnen
 Berufliche Bildung in der digitalen Welt

ABTEILUNG 4 – SCHULE >>>	
05. OG Räume 517-521	<ul style="list-style-type: none"> • Dezernat 45 Schulfachliche Angelegenheiten der Berufskollegs, Fachberatung Berufskollegs • Dezernat 41 Servicestelle Regionale Bildungsnetzwerke • Büro Individuelle Förderung Besprechungsraum Raum 521
04. OG Räume 417-430	<ul style="list-style-type: none"> • Dezernat 41 Schulfachliche Angelegenheiten der Grund- und Förderschulen • Dezernat 42 Schulfachliche Angelegenheiten der Haupt- und Realschulen • Dezernat 44 Schulfachliche Angelegenheiten der Gesamt-, Gemeinschafts-, Sekundar und Primarschulen (Fachberaterinnen und Fachberater) • Schwerbehindertenvertretungen Raum 417
03. OG Räume 317-330	<ul style="list-style-type: none"> • Dezernat 43 Schulfachliche Angelegenheiten der Gymnasien und Weiterbildungskollegs
02. OG Räume 217-230	<ul style="list-style-type: none"> • Personalrat Berufskollegs • Dezernat 46 Lehreraus- und -fortbildung • Dezernat 472 Personalangelegenheiten der Lehramtsamwärtler und Referendare
01. OG Räume 117-130	<ul style="list-style-type: none"> • Dezernat 46 Lehreraus- und -fortbildung • Dezernat 48 Schulrecht und Schulverwaltung, Schulbau, Kirchensachen, Ersatzschulen, Sport, Sportstättenbau, Weiterbildung, Kunst- und Kulturpflege, öffentliche Bibliotheken

Aufgabenfeld Fortbildungsbeauftragung

Eine weitere wichtige Funktion in der Qualitätssicherung der staatlichen Lehrerfortbildung übernehmen die Fortbildungsbeauftragten in den Berufskollegs. Gemeinsam mit der Schulleitung entwerfen sie das Fortbildungskonzept und beraten zur Fortbildungsplanung im Sinne der Schulentwicklung unter Nutzung der Angebote der staatlichen Lehrerfortbildung. Hier erweist sich die eigene Weiterqualifizierung der Fortbildungsbeauftragten als nützlich, z. B. durch die Teilnahme an den Modulen „Fortbildungsplanung mit Hilfe des Qualitätskreislaufs“, „konkrete Projektplanung“ oder „Referenzrahmen Schulqualität und Online-Unterstützungsportal“. Alle Module zielen auf die Unterstützung der Lehrkräfte bei der Vermittlung umfassender beruflicher, gesellschaftlicher und personaler Handlungskompetenz.



Ausblick

Beiträge der Lehrerfortbildung zur Weiterqualifizierung der Lehrkräfte in Berufskollegs

Zur Qualitätsentwicklung in Schulen trägt eine qualitativ hochwertige Fortbildung der Lehrkräfte bei. Über das Angebot „Umgang mit Heterogenität am Berufskolleg“ wird der nächste Newsletter im Dezember informieren.

Impressum

[Anke Westermann](#)
 Bezirksregierung Arnsberg
 Dezernat 46.3
 Laurentiusstr. 1
 59821 Arnsberg
 Telefon: +49 2931 82 3263
 Telefax: +49 2931 82 3536

Redaktion

Hinweise oder Fragen zum Newsletter richten Sie gern an [Antje Lehbrink](#).

Abmeldung vom Newsletter

Sie können sich auf [dieser](#) Seite vom Newsletter abmelden.